

# Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit  
Doktors und approbirten Practici zu Berlin, der  
Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ...  
allgemeine Geschichte der Natur in ...**

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Bla bis Bog - Mit 66 Oktav-Kupfern

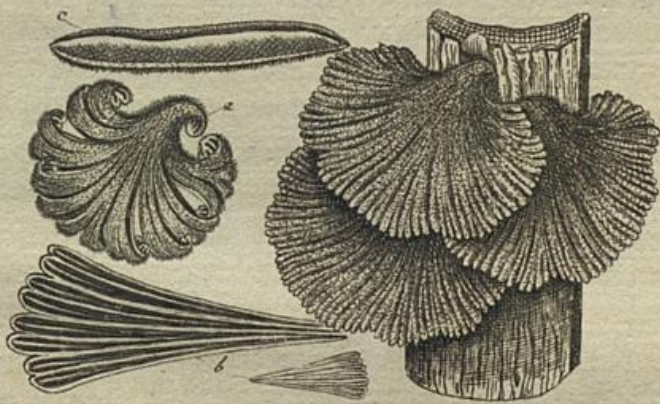
**Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm**

**Berlin, 1789**

Illustration: Agaricus alneus.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-11120**

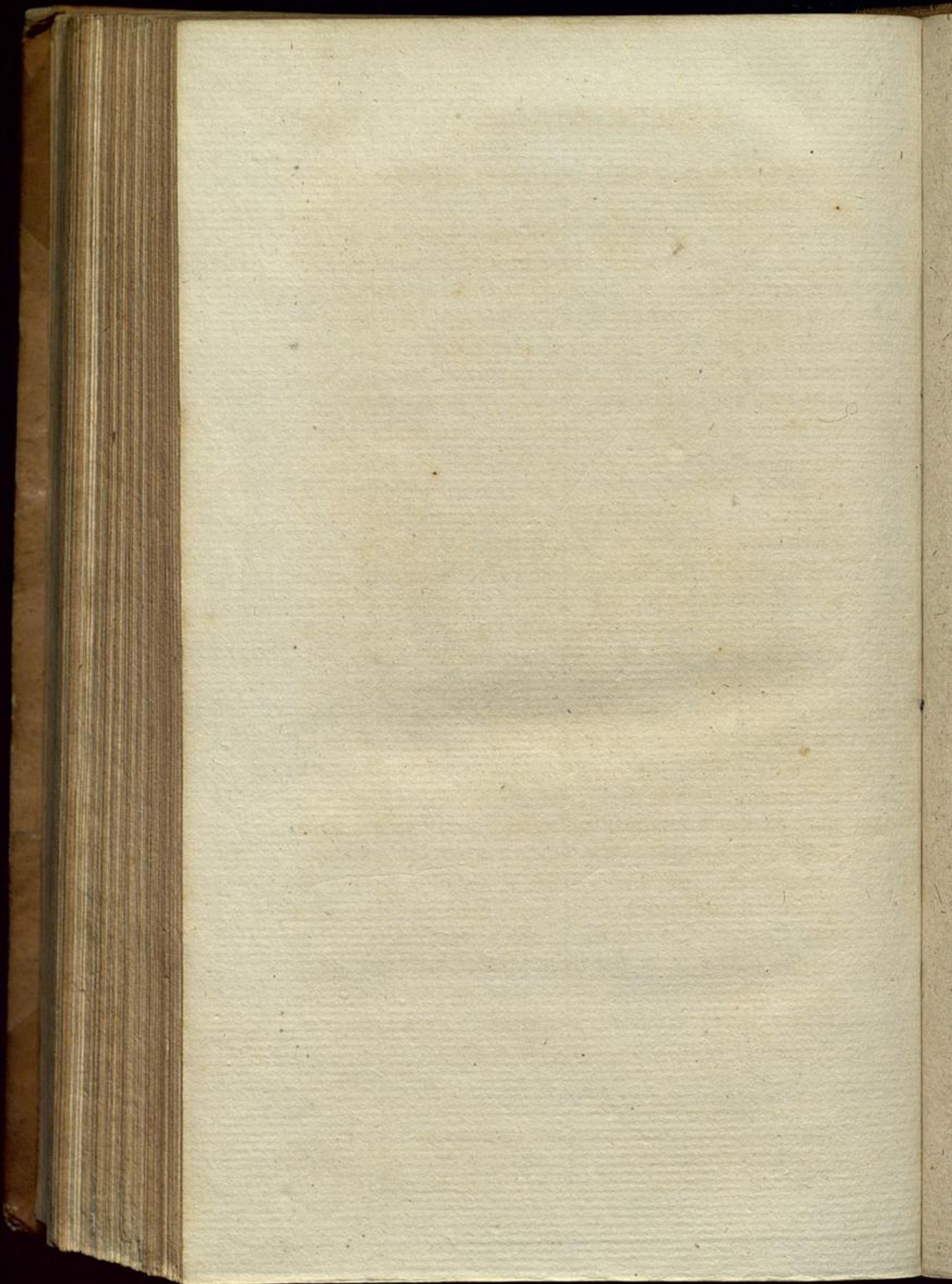
Tab. I.



*Agaricus alneus* L.

Lud. Schmidt sc.





Mitte des Octobers an Baumrinden, vorzüglich an Lindenbäumen.

III. IV. Blätterschwamm, Ellern (Agaricus alneus 369). Er wächst gewöhnlich schuppenartig übereinander, an verschiedenen abgestandenen Bäumen. Der kurze Stiel ist unter der Rinde verborgen, von da aus verbreitet sich der Hut beynah zirkelförmig, auf der Oberfläche ist er etwas gewölbt, mehr oder weniger weiß und mit längern und kürzern erhabenen Streifen, die bis an den Rand hinlaufen und sich in runde Zähne endigen, so daß dadurch der Hut gekerbt geschweift aussiehet, durchzogen. Nach der Richtung der größern Streifen, spaltet sich der Hut gewöhnlich und die Stücke rollen sich nach unten zu. Die Blätter auf der Unterseite sind ziemlich stark gräulich oder schwach bläulich, und zeichnen sich vorzüglich dadurch aus, daß sie am Rande eingeschnitten sind, und immer zwey lamellen mit einander vereinigt sind, die, wenn sie voneinander gezogen werden, zwischen sich ein kleineres und kürzeres Blättchen zeigen; am besten kann man diese sehr artige Beschaffenheit der lamellen bemerken, wenn der Schwamm quer durchschnitten wird. Der Filz, welcher die ganze Oberfläche des Schwamms bedeckt, wird auch durch das Vergrößerungsglas an denen lamellen bemerklich, vermittelst welchen auch immer zwey und zwey lamellen miteinander verbunden werden. Im nassen ist der Schwamm weich, die Blättchen mehr fleischig, die Farbe oben gräulich, unten erd- oder ocherfarb; so wie er aber vertrocknet, so wird er wieder weiß, und die Blättchen scheinen bestäubt. Man könnte, um aller ferneren Verwechslung zu entgehen, diese Art als den Linneischen Ellernschwamm annehmen. Folgender ist auch dazu gezogen worden.

IV. III.

369) Agaricus (alneus) acaulis villosus albidus, striatus lamellis incisus bifidis. Tab. nostr. 1. (a—c.) Agarici alnei icon. Weig. Obs. 41. tab. 2. fig. 6.